

Einführung in die Syntax und Morphologie

Übungsblatt 02

1. Was ist ein Wort?
2. Was ist der Unterschied zwischen Allomorph und Morphem?
3. Was versteht man unter offenen und geschlossenen Wortarten?
4. Was ist ein Lexem?
 - a. Realisierung eines Wortes.
 - b. das Sachwortregister im Lexikon.
 - c. Eine abstrakte Einheit im mentalen Lexikon, die durch Wortformen realisiert wird.
 - d. Eine abstrakte Einheit im mentalen Lexikon, die durch verschiedene Wortarten realisiert wird.
5. Welche Funktion haben Wortformen?
 - a. Sie realisieren Lexeme lautlich oder orthographisch.
 - b. Sie lösen Wortbildungsprozesse aus.
 - c. Sie teilen Lexeme in abstrakte Einheiten ein.
 - d. Sie sind abstrakte Einheiten im mentalen Lexikon.
6. Was versteht man unter Flexion? Welche Wortarten kann man flektieren?
7. Wie viele Lexeme und wie viele unterschiedliche Wortformen enthält der Satz:
Wenn hinter Fliegen eine Fliege fliegt, fliegt eine Fliege Fliegen nach?
Wie viele der orthographischen Wörter hier sind grammatische Wörter?
8. Füllen Sie die Boxen mit *Lexem, Wortform, Zitierform* oder *grammatisches Wort* aus:

	+ Flexion =		+ grammatische Funktion =	
+				
Konvention				
=				

9. Was sind *anrufen* und *angerufen*?

- a. zwei verschiedene Lexeme
- b. zwei verschiedene grammatische Wörter
- c. Unterschiedliche Wortformen zweier Lexeme
- d. Zwei verschiedene Wortarten

10. Bestimmen Sie die Wortarten in folgenden Sätzen:

- a. Mein Nachbar und seine Tochter wollen morgen auf dem Flohmarkt günstige Puzzles kaufen.
- b. Warum sollte man sich nicht freuen, wenn es in der Wüste mal stark regnet?
- c. Im Dorf wohnen hundert Leute, aber nur ein Dutzend arbeiten hier.
- d. Als er nach Hause kam, war seine Schwester schon da.
- e. Sie gab ihm das neue Buch von Chomsky, aber er zeigte kein Interesse daran.

11. Welche Wortart hat folgende Eigenschaften:

nicht flektierbar, kann nicht allein Satzglied sein, verlangt keinen Kasus?

- a. Konjunktion
- b. Präposition
- c. Pronomen
- d. Adverb

12. Charakterisieren Sie die Wortarten Verb und Adverb mit relevanten Kriterien!

13. Nennen Sie fünf Beispiele für Endungen, durch die man Wörter als Nomen identifizieren kann.

14. Deklinieren Sie die folgenden Wörter im Singular und Plural:

- a. der Tisch
- b. die Tasse
- c. das Seil

15. Worin unterscheiden sich finite von infiniten Verbformen?

16. Was bedeutet Subjekt-Verb-Kongruenz?

17. Geben Sie zu folgenden Beispielsätzen die finite bzw. infinite Verbform an. In welchem Tempus steht jeweils der Satz? Um welche Art von Verben handelt es sich jeweils? (Voll-, Hilfs-, Modal-, Kopula-) Inwiefern kongruieren Subjekt und Verb?

- a. Ich habe mich geirrt.
- b. Ich werde mich mehr bemühen.
- c. Sie ist sehr vorbildlich.
- d. Ich hatte das schon längst gehört.
- e. Du sollst nicht lügen.
- f. Möchtest du etwas trinken?
- g. Wir hätten besser auf ihn hören sollen.
- h. Sie haben mir ein schönes Gemälde gezeigt.

18. Nennen Sie die sieben Arten von Pronomina und geben Sie für jeden Typen zwei Beispiele.

19. Prüfen Sie die folgenden Beispiele auf ihre Segmentierbarkeit:

- a. Rabe, Füchsin, Häuschen; Enterich, Gänserich;
- b. Tauber, Witwer, Kater, Ganter;
- c. Schornstein, Edelstein;
- d. suddenly, rabbit, without, children;
- e. sister, brother, father, mother, daughter

20. Segmentieren Sie die folgenden Beispiele und geben Sie an, welche der resultierenden Minimalzeichen unikal sind:

- a. Lindwurm, Glühwurm, Holzwurm;
- b. entsenden, entbehren;
- c. vergeuden, verleumden, verpacken, verlieren; siezen, duzen
- d. baker, grocer, teacher, butcher;
- e. singer, beginning, having, writing;
- f. booklet, piglet, hamlet;
- g. once, twice

21. Diskutieren Sie die Segmentierbarkeit folgender Beispiele:

- a. gestehen, bestehen, gefallen, bekommen, gebieten, befallen;
- a. Zweifel, zwei, zweifach, Einfalt, Dreifaltigkeit;
- b. Reversibilität, Umkehrbarkeit;
- c. flash, flame flare;
- d. flash, clash, crash, dash;
- e. picture, depict, structure, construct, scripture, script;
- f. conversation

22. Sind folgende Beispiele heute segmentierbar? Waren sie es früher? Welche Veränderungen haben im Laufe der Sprachgeschichte stattgefunden?

- a. Armbrust, Bergfried, Hebamme, Leinwand, Messer, Wiedehopf
- b. wanton, wassail, wedlock, window, woodchuck, wormwood